

Projektstammdaten

A-Roncalli_Neubau-Betreuung (453-19)

Grundstück u. Bauweise:

- Größe m²:
- Gemarkung: Elberfeld, Flur 190
- Flurstück-Nr: 50
- Gemeinde/Stadt: Wuppertal
- Sonstiges:
- Ausführung:
- Bauweise:
- Bauart:
- Sonstiges:

Bauvorhaben

Neubau von Betreuungsräumen
Grundschule A. Roncalli
Reichsgrafenstraße 21
42119 Wuppertal

Gebäudeangaben:

- Grundfläche: 367,700 m²
- Baumasse:
- Geschoßfläche: 427,600 m²
- Nutzfläche NF: 334,100 m²
- Wohnfläche WF:
- Gewerbefläche:
- Umbauter Raum: 1.598,000 m²
- Sonstiges:
- Grundflächenzahl GRZ:
- Baumassezahl BMZ:
- Geschoßflächenzahl GFZ:
- Rauminhalt NF:
- Rauminhalt WF:
- Rauminhalt:
- Geschoßanzahl: 1

Bauherr

GMW
Herr Jörg Schulte
Müngstener Straße 10
42285 Wuppertal

Tel. 0202-563 4465
Fax 0202-563 8571
E-Mail joerg.schulte@gmw.wuppertal.de

Planverfasser

Sebralla Architekten

Friedrich-Ebert-Straße 112
58454 Witten
(Anspr.: Eva Hannemann)
Tel. 02302 - 801755
Fax 02302 - 801736
E-Mail hannemann@sebralla-architekten.de
Mobil 0177-7077201

Dach

- Dachform:
- Dachfläche:
- Dachtiefe:
- Dachneigung:
- Dachlänge:
- Traufhöhe:

Bauleitung

Sebralla Architekten

Friedrich-Ebert-Straße 112
 58454 Witten
 (Anspr.: Eva Hannemann)
 Tel. 02302 - 801755
 Fax 02302 - 801736
 Mobil 0177-7077201
 E-Mail hannemann@sebralla-architekten.de

Wände

- Wandform:
- Wandhöhe:
- Wandbreite:
- Wandneigung:
- Wandausgleich:

Sonstiges

.....

Weitere Angaben

- Untergrund:
- Unterkonstruktion:
- Befestigung:
- Statik / Genehmigung:
- Verlegeart:
- Hinweis:

Projektplanung

.....
 (Stempel/Unterschrift)

Erläuterungen zur geplanten Baumaßnahme als Anlage zur Kostenberechnung vom 21.08.2020

1. Geplant ist die Neuerrichtung von Betreuungsräumen auf dem Schulhof des Komplexes Reichsgrafenstraße 21 bis 26 in Wuppertal. Vier Betreuungsräume für insgesamt bis zu 120 Kinder sollen entstehen, einschließlich einer Verteilerküche, einem Büroraum, einem Barrierefrei WC, einem WC für Kinder sowie Garderoben Lager- und Technikräumen.

Der Schulhof des Komplexes Reichsgrafenstraße ist geprägt durch die vorhandene Topografie mit Gefälle von Süden nach Norden und von Osten nach Westen. Insgesamt besteht der Schulhof aus 4 Terrassen, die über Rampen und Außentreppe miteinander verbunden sind.

Entwurfskonzept

Das Gebäude wird in eingeschossiger, nicht unterkellertes Bauweise mitten auf dem Schulhof, südlich der Feuerwehrezufahrt im Bereich einer bepflanzten Böschung errichtet

Der Grundriss beschreibt einen Rhombus oder eine Raute mit einer Überdachung aus zwei flach geneigten dreieckigen Dachflächen mit unterschiedlicher Ausrichtung. Die östliche Dachfläche, mit Steigung von Süden nach Norden, geht über eine Außentreppeanlage mit etwa 4-6 Steigungen in die obere Schulhoffläche über und erweitert diese. Die westliche Dachfläche mit Steigung von Westen nach Osten, bildet im Westen die Absturzsicherung für die östliche Dach-, Schulhoffläche. Im Dachgeschoss des westlichen (höheren) Gebäudeteils ist ein Technikraum untergebracht, der nur von außen über eine Zugangstür in der Fassade erreicht wird.

Der Eingang in den Neubau befindet sich im Nordwesten. Er führt über einen Windfang direkt in einen Gruppenraum (Gruppe 2), mit der dort befindlichen Küche. Gruppenraum 1 und 2 können über eine mobile Trennwandanlage so zusammengeschaltet werden, dass in beiden Gruppenräumen mindestens 60 Kinder gleichzeitig ihr Mittagessen einnehmen können. Gruppenraum 3 erhält einen direkten Ausgang zum Schulhof über ein Spielpodest.

Sämtliche Gruppenräume sind fächerförmig zum unteren Schulhof ausgerichtet. Die Nebenräume werden im Süden, angrenzend an den Geländesprung verortet.

Genauere Angaben zur Raumanordnung, zu Nutzflächen und Raumhöhen sind den Entwurfszeichnungen, Planungsstand 27.07.2020 zu entnehmen.

2. Grundlagen der Kostenberechnung ist die **Entwurfsplanung 27.07.2020** im Maßstab 1:100, die statische Vorbemessung des Ingenieurbüro Dr. Naubert vom 09.07.2020, das Baugrundgutachten der GFM Umwelttechnik vom 12.06.2020, örtliche Begehungen sowie einschlägige Kostenkennwerte für Vergleichsbauten.

Als Kostenstand ist der August 2020 zu Grunde gelegt; die Ausführung der Maßnahmen ist für das Jahr 2020 bis 2021 vorgesehen.

4. Die Berechnung der Kosten erfolgte für die Kostengruppen 300 durch Abschätzung der konkret zu erwartenden Kosten.

Die Kosten für die Kostengruppen 410, 420, 430, 470 und 480 wurden durch das Ingenieurbüro IDB GmbH ermittelt und in die Kostenberechnung eingearbeitet. Die Berechnung der Kosten der Gruppen 440, 450, 490 und 550 wurde durch Herrn Ost vom GMW vorgenommen und ebenfalls in die Kostenberechnung eingearbeitet. Die weiteren Kosten der Kostengruppe 500 sind in der Kostenberechnung mit netto 120.000,00 € berücksichtigt, hierbei handelt es sich um eine grobe Schätzung, für deren Richtigkeit keine Gewährleistung übernommen wird.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass durch die derzeitige Baukonjunktur, Preisanpassungen bei fast allen Baumaterialien, Rohstoffen und möglicherweise Lohnkosten möglich sind. Bei Beibehaltung der derzeitigen Planung, ist dem entsprechend eine Abweichung der Baukosten im Rahmen der Baupreisentwicklung einzukalkulieren.

Die Kostenberechnung erfolgte in der 2. Ebene der Kostengliederung.

5. Die angegebenen Kosten beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer in der derzeitigen Höhe von 16 Prozent. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zum Zeitpunkt der Ausführung der Mehrwertsteuersatz nach heutiger Kenntnis wieder bei 19 % liegen wird.

Baubeschreibung Bauwerk-Baukonstruktion:

Außenwände

Tragende Außenwände aus Stahlbeton, erdberührte Außenwände zusammen mit Bodenplatte als weiße Wanne gemäß WU Richtlinie, mit Nutzungsklasse A und Beanspruchungsklasse 1.

Nichttragende Außenwände

als vorgehängte Pfosten-Riegel-Fassaden mit raumseitigen Tragwerk aus Aluminiumprofilen, als Aluminium-Glas Konstruktion mit 3-Scheiben Wärmeschutzverglasung ohne außen liegenden Sonnenschutz, da die Fassaden hauptsächlich nach Norden ausgerichtet sind.

Außenwandbekleidung außen:

mit einem keramischen WDVS mit Außenwandbekleidung aus Klinkerriemchen, Farbton Anthrazitgrau. Dämmung aus Mineralwolle, Dämmstoffdicke 20 cm.

Projektbeschreibung

A-Roncalli_Neubau-Betreuung (453-19)

Außenwandbekleidung erdberührter Bereich:
mit Perimeterdämmplatten

Außenwandbekleidung innen:

Gipsinnenputz mit Maler- oder Glasvliesbekleidung und Dispersions- oder Latexanstrich.

Außenfenster

als Aluminiumfenster mit 3-Scheiben Wärmeschutzverglasung.

Sonnenschutz

nicht vorgesehen.

Außentüren, -Türanlagen

als Aluminium Glastüranlagen mit 3-Scheiben Wärmeschutzverglasung ohne Türautomatik wie Drehflügelantriebe o. dgl.

Innenwände

tragende Innenwände: aus Kalksandsteinmauerwerk

nicht tragende Innenwände: aus Kalksandsteinmauerwerk, Installationswände als leichte Metallständerwände

Innenwandbekleidung

glatter und gespachtelter Gipsinnenputz mit Maler- oder Glasvliesbekleidung und Dispersions- oder Latexanstrich.

In WC-Räumen und Küche mit Wandfliesen bis H=2,10 m über OKF

Innentüren

Die Innentüren zu allen Räumen wurden mit 2-teiligen farbbeschichteten Stahlzargen und massiven Normfalztürblättern mit HPL Auflage und Edelstahlobjektbeschlägen kalkuliert.

Decken / Bodenplatten

Bodenplatte und Deckenkonstruktion aus Stahlbeton, Bodenplatte als wasserundurchlässige Konstruktion mit unterseitiger Perimeterdämmung.

Beläge Bodenplatte

Zementestrich als Schnellestrich auf Trennlage (Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit), mit Linoleum- oder Kautschukoberböden in den Büro-, Gruppenräumen, Lagerräumen und Fluren. WC-Räume und die Küche erhalten einen Plattenbelag aus Fliesen. Im Windfang wird eine großformatige Sauberlaufmatte verlegt.

Deckenbeläge

Zur Ausbildung eines Technikraums, der von der östlichen Dachfläche zugänglich ist, wird eine Stahlbetondecke über den WC-Räumen und einem Teil des Flurs eingebaut. Für diese Decke sind keine Deckenbeläge vorgesehen, d. h. der Technikraum erhält einen Fußboden aus geglättetem Beton.

Deckenbekleidung

In der Küche, in einem Teil des Flurs und im Büro ist der Einbau einer Akustikunterhangdecke als Systemrasterdecke mit Anschnittplatten vorgesehen.

Alle übrigen Räume erhalten glatt gespachtelte und mit Dispersionsfarbe gestrichene Deckenflächen. In den Gruppenräumen sind Akustikabsorber in direkt montierter oder abgependelter Form in ausreichender Menge vorgesehen, außerdem Deckenkoffer aus Gipskarton zur Bekleidung von gebäudetechnischen Installationen.

Dach

Dachkonstruktion aus Stahlbeton

Dachbeläge

östliche Dachfläche:

Warmdachaufbau mit PUR Dämmung und 2-lagiger bituminöser Abdichtung aus Hochwertbahnen und Schutz-, Drainlage, ungebundene Tragschicht und Betonwerkstein Plattenbelag in Splitbett **(Kosten für die Treppenanlage sowie die Entwässerung über Pflasterrinne sind nicht enthalten, da KG 500)**

westliche Dachfläche:

Warmdachaufbau mit PUR Dämmung und 2-lagiger bituminöser Abdichtung und Dachbekiesung.

Dachentwässerung außen liegend über Rinnen und Fallrohre.

Dachsicherungen:

Östliche Dachfläche: über Geländer und Umwehungen

westliche Dachfläche: über Anschlagssicherungen als Seilsysteme

Witten, den 21.08.2020